

## Unsere ergänzenden Aktivitäten:

Zu den oben beschriebenen Freiarbeitsphasen mit eigener Materialauswahl treten ausgewählte **thematische Module** hinzu, die im Klassenverband erarbeitet werden, um bestimmte methodische Fertigkeiten (z.B. Umgang mit WORD und PowerPoint, Eigenorganisation der Arbeit in der Schule und zu Hause, Texterschließung anhand von Schlüsselwörtern, Einführung in die Gruppenarbeit, Internetrecherche, elektronische Kommunikation, Dateiablage und Verwaltung, Ermittlung und Einübung individueller Lernstrategien, Erarbeitung und kriteriengeleitete Präsentation von Referaten) systematisch zu schulen.

Für jede der Jahrgangsstufe 5 bis 7 sind alle thematischen Module in einem **Freiarbeitsreader** zusammengefasst, der den SchülerInnen zum Beginn des Schuljahres zur Verfügung gestellt wird.

Der Arbeitskreis Freiarbeit entwickelt den Fachunterricht begleitende und weiterführende Materialien und Projekte, regt regelmäßig zum Erfahrungsaustausch an und fördert die schulinterne und externe Weiterbildung im Bereich der Freiarbeit.

## WARTEN KÖNNEN

Sobald man  
etwas Lebendiges  
zwingen will,  
verkümmert es.  
Es muss Zeit haben.  
Und Dienst am Leben  
bedeutet vor allem  
warten können.

Freilich  
muss man auch wissen,  
wann es Zeit ist,  
und zugreifen,  
denn heute ist die Frucht reif,  
und man kann sie pflücken;  
morgen ist es vielleicht schon zu spät.

Romano Guardini

# FREIARBEIT



am

**Adolfinum**

Unsere Freiarbeit:

An unserer Schule haben wir im Jahr **2001** die Freiarbeit eingeführt und sie wird seitdem als eines der **Eingangsprofile** am Gymnasium Adolfinum angeboten.

Freiarbeit ist eine Form des **offenen Unterrichts**, in dem jedes Kind aus einer vorbereiteten Lernumgebung bestimmte Materialien auswählt und bearbeitet. Die Unterrichtssituation wird durch einen geregelten Arbeitsablauf und vereinbarte Verhaltensregeln strukturiert, die es jedem Kind ermöglichen sollen, in Ruhe, zielorientiert und effektiv zu arbeiten.

Das individuelle fachliche und überfachliche Lerninteresse des Kindes bestimmt dabei schwerpunktmäßig das Lerngeschehen, was sich sehr positiv auf die Motivation der Schülerinnen und Schüler für den Unterricht auswirkt.

Am Ende jedes Schulhalbjahres wird für jedeN SchülerIn ein **Freiarbeitsgutachten** erstellt, in dem sie/er eine Rückmeldung über die Quantität und Qualität seiner Arbeitsergebnisse sowie über sein Verhalten in der Lerngruppe erhält.

Unsere Ziele:

Mit der Unterrichtsform der Freiarbeit verfolgen wir fünf wesentliche Ziele:

- Festigung der **inhaltsbezogenen Kompetenzen** in den einzelnen Unterrichtsfächern
- **Vertiefung von Fachkompetenzen**, die über den Fachunterricht hinausweisen
- Erwerb von **Methoden- und Medienkompetenz**
- Stärkung der **Selbstkompetenz** durch systematische Einübung von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Entwicklung **sozialer Kompetenzen** durch gezielte Partner- und Gruppenarbeiten

Unsere Erfahrungen:

Viele Schülerinnen und Schüler bringen aus ihrer Grundschule bereits Vorerfahrungen in der Freiarbeit und anderen Formen des selbstständigen Lernens mit und haben dort Kompetenzen erworben, die wir gern aufgreifen und weiterentwickeln möchten. Solche Erfahrungen sind allerdings keine Voraussetzungen, um mit Gewinn an der Freiarbeit am Adolfinum teilnehmen zu können, denn die Erfahrung zeigt, dass sich die Kinder in der Regel gut in diese Arbeitsform einfinden können.

Unsere Unterrichtsorganisation:

Die **Jahrgangsstufen 5 bis 7** haben jeweils zwei Doppelstunden Freiarbeit pro Woche. Diese werden jeweils von einem der beiden Klassenlehrer betreut.